



HISTORIE DER FIRMA AKEMI



Erich Höntsch war ein junger Kaufmann, der drei klassische Eigenschaften besaß, die eigentlich immer den Grundstein für fast alle erfolgreichen Unternehmungen legen: Ideenreichtum, Mut und Ehrgeiz.

Erich Höntsch wurde 1911 in Dresden geboren und erlernte den Beruf des Exportkaufmanns. Aber seine eigentliche große Leidenschaft war die Chemie. Im Gartenhäuschen des elterlichen Anwesens in Dresden richtete er sich deshalb ein kleines Labor ein und verbrachte dort fast jede freie Minute, um sich seinen chemischen Versuchen zu widmen. Fasziniert von den Möglichkeiten der Chemie, entwickelte er bald darauf einen Kitt zum Einkleben von Tierhaaren in die damals noch weit verbreiteten Rasierpinseln. Dieser Kitt in Pulverform wurde mit Wasser angerührt und konnte dann verarbeitet werden. Und der Erfolg gab ihm Recht. Schon bald zählte er Unternehmen aus der Schuh- und Elektroindustrie zu seinen Kunden, für die er ebenfalls spezielle Klebprodukte entwickelte.

Aufgrund der steigenden Nachfrage und des Erfolgs seiner Kleber gründete er daraufhin im Jahre 1933 die Firma **AKEMA** in Dresden. Für die Namensgebung der jungen Firma stand wahrscheinlich die Tochter eines guten Freundes, des japanischen Konsuls in Berlin, als Patin zur Verfügung.

1945 flüchtete Erich Höntsch auf seinem alten BMW Motorrad vor den russischen Truppen aus seiner Heimatstadt Dresden zuerst nach Hannover, bevor er 1948 nach Nürnberg kam. Hier arbeitete er vorerst in einer angemieteten Garage weiter und produzierte dort seine Kleber.

Bereits ein Jahr später zog die Firma **AKEMA** in eine ehemalige Schreinerei um. Hergestellt und vertrieben wurden die bekannten Kleber für die Pinselherstellung, der Schuh- und der Phonoindustrie. Kunden waren so namhafte Unternehmen wie Metz, Loewe und Grundig.

In dieser Zeit erkannte Erich Höntsch auch die Bedeutung von Klebstoffen auf der Basis von Reaktionsharzen für die Steinindustrie und begann zu forschen. In Zusammenarbeit mit einem namhaften deutschen Chemiekonzern für Spezialharze brachte er im Jahre 1952 nach einer Entwicklungszeit von fast drei Jahren den ersten Kleber auf der Basis von Polyesterharz auf den Markt. Der Name dieses Produktes war: **STEIN- UND MARMORKITT UNIVERSAL**. Zu diesem Zeitpunkt wurde mit diesem innovativen Klebstoff eine neue Ära in der Verarbeitung von Naturstein eingeläutet.



Um sich Anregungen für die Weiterentwicklung der **AKEMA** Produkte zu holen, besuchte er regelmäßig die natursteinverarbeitenden Unternehmen im Juragebiet und diskutierte mit den Anwendern Verarbeitungsprobleme. Die dabei gewonnenen Informationen ließ er direkt in neue Produkte einfließen. Dabei arbeitete er getreu nach dem Prinzip: **Mit neuen Produkten kann man alte Probleme lösen.**



1952 wird die Firma **AKEMA** in **AKEMI** umbenannt. Grund dafür war der ähnlich klingende Name mit der auch heute noch alle zwei Jahre in Frankfurt stattfindenden Messeveranstaltung **ACHEMA**, einer Fachausstellung für chemische Technik, Umweltschutz und Biotechnologie.



1954 wurde die Produktpalette erweitert und ergänzt mit der Herstellung von Spachtelmassen und Grundierungen für die aufstrebende Autoindustrie.

Da der Bedarf an **AKEMI** Produkten stetig wuchs, wurde in Deutschland und dem europäischen Ausland ein eigenes und gut funktionierendes Vertriebsnetz aufgebaut, um die Verarbeiter noch schneller bedienen zu können. In den USA wurde auf Basis einer Lizenz produziert.

Als logische Konsequenz auf die stärker werdende Nachfrage nach **AKEMI** Kitten und Klebern und der immer häufigeren Verwendung von Naturstein vor allem im Fassadenbau, wurde ein weiterer wichtiger Schritt in der Produktentwicklung vollzogen - die Entwicklung und Herstellung von Klebern auf der Basis von Epoxydharzen, die speziell im Außenbereich eingesetzt werden können. Mit dieser neuen Produktfamilie **AKEPOX** war ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Natursteinverarbeitung gesetzt. Der Name **AKEMI** gewann damit noch mehr an Bedeutung und steht heute weltweit als Synonym und Garant für hochwertige und dauerhafte Verklebungen im Natursteinbereich.

Da der Platz in den bisherigen Räumlichkeiten in der alten Schreinerei nicht mehr ausreichte, wurde ein Neubau in Nürnberg geplant. Die Vollendung dieses neuen Gebäudes sollte Erich Höntsch allerdings nicht mehr erleben. Er starb 1970 nach langer Krankheit.



In der Lechstraße 28 in Nürnberg, dem heutigen Sitz der Firma **AKEMI**, entstand ein großzügiger Neubau, der 1972 fertig gestellt wurde. Die Witwe, Frau Angelika Höntsch, führte das Unternehmen bis 1996 weiter um es schließlich in die Hände der Familie Hamann, den heutigen Eigentümern, zu legen. *(Bild: Herr T. Hamann und Frau A. Höntsch)*

Unter der Leitung des neuen Geschäftsführers, Herrn Dipl.-Kfm. Torsten Hamann, wurde die Produktpalette erheblich erweitert und jedes Jahr durch neue Produkte ergänzt. Unter seiner Regie wurde auch das Gesamtareal der Firma **AKEMI** auf über 12.000



m² erweitert und die Produktion, der Versand und die Logistik umstrukturiert und effizienter gestaltet. Wichtige Natursteinmärkte in China, Indien und Brasilien wurden erschlossen. In China, den USA, Australien, Russland und Indien entstanden eigene Niederlassungen.



Für eine Vielzahl an industriellen Großkunden wie aus der orthopädischen Industrie oder dem Maschinenbau werden bei **AKEMI** Spezialprodukte im eigenen Labor entwickelt und in modernen Misch- und Abfüllanlagen produziert. Um sich auch zukünftig als Markt- und Innovationsführer zu behaupten, werden bei **AKEMI** außerdem jährlich bis zu 10% des Gesamtumsatzes in Forschung und Entwicklung investiert.



Für Großverarbeiter in der Steinindustrie bietet **AKEMI** Komplettlösungen in Form von Spachtel- und Dosieranlagen sowie UV-Öfen zur schnellen und effektiven Trocknung von Natursteinen an.

Das umfangreiche Produktsortiment der Kleber und Kitte wurde in den letzten Jahren durch ein genau aufeinander abgestimmtes Reinigungs- und Pflegeprogramm für Natur- und Kunststeine ergänzt. Mit den Produkten Triple Effect, Farbtonvertiefer Super oder dem patentierten Colour Converter hat auch hier **AKEMI** seine federführende Rolle unter Beweis gestellt!

Um das Lieferprogramm abzurunden, erhält der Verarbeiter bei **AKEMI** außerdem hochwertige Silikon-, PU- und Acryldichtstoffe für die Anwendung im Sanitärbereich und spezielle Silikone für Natursteine in einer großen Anzahl an unterschiedlichen Farben.

Das Autoprogramm wurde erweitert um Klebesysteme für Kunststoffteile, Unterbodenschutzprodukte, Reparatursets, biegsame Elastic-Spachtel und hochwertige Acrylprodukte zur Lackreparatur.



Die Firma **AKEMI** produziert heute am Standort in Nürnberg mit fast 100 Mitarbeitern über 3000 unterschiedliche Artikel von höchster Qualität für die Stein- und Autoindustrie, und bietet somit für fast jede Aufgabenstellung und jedes Problem die richtige Lösung. Die **AKEMI** Produkte werden in über 90 Länder der Erde geliefert.

Produktion und Entwicklung der **AKEMI** Produkte unterliegen strengen Qualitätsanforderungen (DIN EN ISO 9001). Auch der ökologische Aspekt spielt bei **AKEMI** eine große Rolle. Wichtige Umweltvorgaben bei der Herstellung werden von **AKEMI** selbstverständlich berücksichtigt und umgesetzt. So wurde bereits in den 90iger Jahren ein styrolfreier Ökospachtel vorgestellt. Ebenso Pflegeprodukte auf wasserbasis, wie z.B. Anti-Fleck W, Triple Effect, Steinreiniger, Crystal Clean, um nur einige zu nennen.



Um Anwendern und Vertriebspartnern die notwendige Sicherheit bei der Verarbeitung von Klebstoffen oder Pflegeprodukten zu verleihen, werden im Hause **AKEMI** im 2003 eröffneten eigenen Schulungszentrum regelmäßig kostenlose Produktschulungen von hoch qualifizierten Technikern und Chemikern durchgeführt. Produktsicherheit wird auch durch ständig aktualisierte technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter vermittelt, die in ca. 20 verschiedenen Sprachen erhältlich sind.

Seit Oktober 2001 ist mit Herrn Dr. Dirk Hamann bereits die nächste Generation der Familie Hamann in der Geschäftsleitung der Firma **AKEMI** tätig.

Für die Familie Hamann und die Mitarbeiter der Firma **AKEMI** gilt auch in Zukunft der Leitsatz: **Auf Tradition aufbauend, die Zukunft innovativ gestalten.**

